

Bei Banken schlummern Risiken

Auf Risiken aus Leasing- und Kreditkartengeschäften wies Prof. Jan Körnert beim Jubiläum seines Stiftungslehrstuhls hin.

Von ECKHARD OBERDÖRFER

Greifswald. Wie lange die aktuelle Finanzmarktkrise uns noch beschäftigen wird, könnten nur Hellsäher vorhersagen, meint Prof. Jan Körnert. Denn es liegen nicht alle Fakten auf dem Tisch. Dazu gehören „schlummernde Risiken in Banken“ wie die, die auf Kreditkartenrisiken in den USA beruhen. Gleiches gilt für grenzüberschreitende Leasing-Geschäfte von Kommunen und kommunalen Unternehmen. Dieses Steuersparmodell gilt inzwischen auch durch Veränderung der Gesetzgebung in den USA als sehr problematisch und risikoreich. Die Straßenbahn Rostock und die Trink- und Abwasseranlagen Schwerin sind Beispiele für Cross-Border-Leasing mit möglicher regionaler Sprengkraft.

Ein Blick auf die Nordische Bankenkrise der 1990er Jahre ge-

be Hinweise auf die Dauer der Krise, das wären dann fünf bis zehn Jahre. Darauf war Prof. Körnert (Jahrgang 1963) vor 15 Jahren in seiner Antrittsvorlesung eingegangen. Aus diesem Anlass legte er jetzt auf einer Festveranstaltung eine beeindruckende Bilanz der Tätigkeit seines Stiftungslehrstuhls Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Internationales Finanzmanagement/Internationale Kapitalmärkte vor. Zu den Stiftern gehörte auch die Sparkasse Vorpommern.

Insbesondere die Liste der Publikationen und ihre internationale Wahrnehmung beeindruckt. Aktuelle Forschungsprojekte wie die Dissertation von Robert Straßner zur kapitalmarktorientierten Unternehmensfinanzierung und zur Destabilisierung der Finanzmärkte durch das Finanzmarktstabilisierungsgesetz (da geht es u. a. um eine Kritik der neuen Überschuldungsregelung in der Finanzmarktordnung) könnten aktueller kaum sein.

Jan Körnert sieht das deutsche Drei-Säulen-System der Banken, Sparkassen, Genossenschafts- und Kreditbanken durch die Krise als gestärkt an. Er rechnet aber in allen drei Säulen mit Fusionen. Außerdem werden sich seiner Ansicht nach Vorschriften der Rechnungslegung stärker am Gläubigerschutz und weniger am anglo-amerikanischen Investorenschutz orientieren.

- Erratum: (1) Prof. Dr. Jan Körnert, Jg. 1964
(2) Antrittsvorlesung vor 5 Jahren (14.04.2004),
vgl. auch Homepage des Lehrstuhls, Rubrik
Medienspiegel Nr. 9